

Inhaltsverzeichnis

SIGRID HIRBODIAN / JÖRG PELTZER

Universitäten für Fürsten, Land und Leute?

Gedanken zur Einführung 7

FLORIAN SCHREIBER

„Landesuniversitäten“ im Reich und darüber hinaus?

Zum Verhältnis von Universität und „Land“ in Spätmittelalter und Früher Neuzeit.... 13

TJARK WEGNER

Die Universitätsgründungen in Ingolstadt, Wittenberg und Tübingen

als landesherrliche Memorialstiftungen 57

JULIUS JANSEN

Zwischen Urach, Mantua und Rom

Die Verhandlungen um die Tübinger Universitätsgründung 1474–1477 89

MAXIMILIAN SCHUH

Von Besançon (1450) über Greifswald (1456) nach Wittenberg und

Frankfurt an der Oder (1506/07)

Päpstliche Urkunden zur Einrichtung von Universitäten im späten Mittelalter 117

ALEXANDER SEMBDNER

Alles nur eine Frage des Geldes?

Landesuniversitäten und Landesteilungen im späten Mittelalter am Beispiel

der Wettiner 133

PHILIPP WALTER

Die Universitäten Leipzig, Wittenberg und Jena als Landstände

Über Ursprung und Charakter eines frühneuzeitlichen Phänomens..... 167

FLORIAN SCHREIBER

Donum amicabile oder dem Fürsten zu willen?

„Landesuniversitäten“ und Landessteuerwesen im 15./16. Jahrhundert 195

PAULINE SPYCHALA

Gelehrte im Dienst des Königs von Frankreich im Spätmittelalter 223

LOTTE KOSTHORST

Über Italien an den Hof

Gelehrte Juristen im Dienst der niederrheinischen Landesherren

(15./16. Jahrhundert) 237

ELISABETH HEIGL

Ex fundatione, theils ex accessione

Zur landesherrlichen Alimentierung der Universitäten Greifswald und Königsberg

im 16. /17. Jahrhundert 259

Orts- und Personenregister 293